

ändert, der Eid auf die *verba magistri* war abgeschafft, man wurde vielmehr ersucht, Individualität zu haben. Auch die Wiener Landschaft erhielt 1859 einen solchen Professor in Albert Zimmermann. Im allgemeinen wurde realistisch gemalt; ein Wort, das freilich alle paar Jahre einen anderen Sinn bekam. Der pragmatische, ja staatsrechtliche Inhalt nach belgischer Art trat immer mehr zurück,



Abb. 34. F. Dobiaschowsky: Faust und Gretchen.  
Original in der kaiserl. Gemäldegalerie in Wien.

der kostümliche Flitter (im theaterfrohen Wien!) immer mehr hervor. Die alsbald eintretende politische Reaktion setzte auch den historischen Velleitäten einen Dämpfer auf. Vollends den tagesgeschichtlichen. Es kam vor, daß der sanfte Franz Dobiaschowsky (1818—1867), aus der zahmen Kupelwieserschule, im Kunstverein „Faust und Gretchen im 19. Jahrhundert“ ausstellen wollte, wo Faust als achtundvierziger Student mit Kalabreser und schwarzrotgoldener Schärpe dargestellt war; die Polizei schritt ein, und der Kalabreser mußte sich in einen hohen grauen Stadthut, die Schärpe aber in Luft verwandeln.